Bergbaunewsletter 10. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

allmineral

mbe MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

indurad The Industrial Radar Company

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

PAUS ...the people who care

Technische Hochschule Georg Agricola

GÖLLNER Maschinenbau GmbH

BARTEC

Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

SAARMontan

80 Jahre 1937-2017 vS vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher

SEEBACH®

DÜCHTING PUMPEN

Mineral & Exploration Dr. Krassmann

industriële handdsondermine NIEUWENHAGEN B.V Specialists in Mining and Tunnelling Equipment

Deutschland

SMT Scharf AG konnte 2018 den Umsatz um 35,9 % auf 70,8 Mio. Euro steigern. Prognostiziert waren vom Unternehmen ein Umsatz zwischen 58 und 62 Mio. Euro. Nach Jahren des Wartens haben globale Bergbauunternehmen dank höherer Rohstoffpreise wieder in neue Anlagen und Ausrüstungen investiert.

Schweiz

Die Sika AG hat die kanadischen King Packaged Materials Co. übernommen. King ist ein großer unabhängiger Hersteller von trockenem Spritzbeton und Mörtel vor allem im Berg- und Tunnelbau.

Spanien

Da in Spanien und Portugal im Februar 2019 der Niederschlag der niedrigste seit 2000 war, mussten die spanischen und portugiesischen Kohlekraftwerke zusätzliche Spotkohle kaufen.

Norwegen

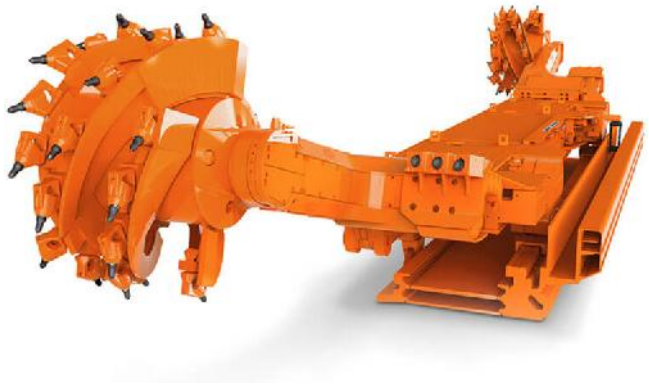
Obwohl die Regierung vor vier Jahren beschlossen hat im staatlichen Ölfonds keine Firmen mehr aufzunehmen, die Kohle fördern oder Kohlekraftwerke bauen und finanzieren, sind 7,5 Mrd. USD im Fonds in die weltweite Kohleindustrie investiert. So etwa in Glencore, BHP Billiton, RWE und Uniper.

Finnland

Das Land will bis 2029 komplett auf die Stromerzeugung durch Kohle verzichten. Aktuell werden noch 10 % aus Kohle erzeugt.

Polen

Das Bergwerk Bogdanka hat bei dem Konsortium Famur und Hydrotech die Ausrüstung für einen 305 m langen Streb bestellt. Der Auftragswert beträgt 95 Mio. PLN (22,25 Mio. Euro). Den Walzenlader JOY 7LS3, den Strebförderer und den Streckenförderer liefert Komatsu Joy.



Komatsu Joy LS7

Das Steinkohlebergwerk Sośnica stand auf der Liste zur Stilllegung. Mit einem neuen Management gehört es jetzt zu den besten der Polska Grupa Gornicza. Aktuell fördert es täglich 7.800 t aus 2,5 Streben. Anonym haben sich jetzt Bergleute bei der Bergbehörde über die katastrophalen Zustände wie Mitarbeiterführung, Lohnabstufungen, Überschreiten von Methanwerten, extreme Temperaturen usw. beschwert.

KWK Sośnica

Bosnien-Herzegowina

Eine Woche nach gescheiterten Verhandlungen mit einem regionalen Eisenbahnunternehmen über ein neues Transportabkommen wurde ein vorläufiges Transportabkommen zwischen ArcelorMittal und der Eisenbahngesellschaft vereinbart. Die Förderung auf dem Eisenerztagebau Omarska in Prijedor konnte wieder aufgenommen werden. Mit dem geförderten Eisenerz wird das Stahlwerk Zenica versorgt.

Eisenerztagebau Omarska

Stahlwerk Zenica

Die Regierung bürgt für ein 687 Mio. USD Darlehn der staatlichen Export-Importbank of China zum Bau eines 450 MW-Kohlekraftwerks in Tuzla.

Slowenien

Das Bergwerk Premogovnik Velenje hat 2018 3.216.735 t Kohle gefördert. Es wurden 4.289 m Flözstrecken und 1.119 m Aufhauen erstellt. Für 2019 sind eine Förderung von 3.534.000 t, 7.500 m Strecken und 520 m Aufhauen geplant. Am 3. Januar 2019 wurde die 250 Mio. t – Marke geförderte Kohle überschritten. Aktuell belaufen sich die Abbauvorräte noch auf

110,5 Mio. t. Bisher wurden 700 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 215 km vom Tage aus gestoßen. Es wurden 2.450 Grubenbaue mit einer Gesamtlänge von 120 km erstellt.

Walzenstreb auf dem Bergwerk Velenje

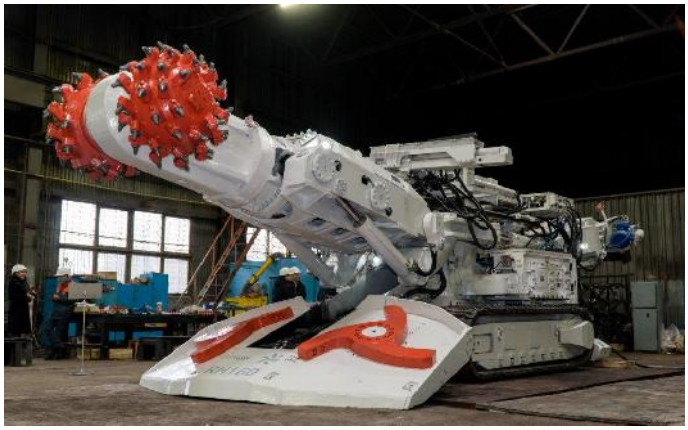
Serbien

Die Regierung plant Gespräche mit der chinesischen Zijin Mining Group zur Übernahme des Blei-Zinkbergwerks Lece. Das Bergwerk wird von Rudnik Lece doo, einer Tochtergesellschaft der insolventen Farmakom MB betrieben. Zijin ist strategischer Partner von RTB Bor.

Blei-Zinkbergwerk Lece

Ukraine

Der Bergbauausrüster Corum Group hat seine neue Teilschnittmaschine vom Typ RH 160 vorgestellt. Mit einem Gewicht von 55 t und einem Schneidkopfantrieb von 160 kW soll sie laut Hersteller in der Lage sein, bis zu einer Gesteinsfestigkeit von 110 MPa lösen zu können.



RH160

Türkei

Alamos Gold hat vom Ministerium für Energie und Rohstoffe alle Genehmigungen zum Bau des Goldtagebaus Kirazh erhalten Bis 2020 sollen insgesamt 152 Mio. USD investiert und die Förderung aufgenommen werden.

Russland

Polyus Aldan hat in der Goldlagerstätte Kuranach in Jakutien seit Beginn des Jahres 1.0 t Gold produziert.

Die Vostochnaja Mining Company lässt ein 28 km langes Förderband vom Kohletagebau Solntsevo zum Hafen Schachtersk bauen. Die Bandanlage soll 2021 in Betrieb gehen und ist für 20 Mio. Jahrestonnen ausgelegt. Der Tagebau hat 2018 7,5 Mio. t gefördert. Die französische RBL-REI SA wird das 28 km lange Förderband vom Kohletagebau Solntsevo zum Hafen Schachtersk in Sachalin planen und bauen. Der Vertrag für dieses Projekt wurde jetzt in Moskau zwischen der VGK Transport Systems und RBL-REI SA unterzeichnet.

Präsident Putin hat Pläne angekündigt, die Kohleexporte auf den Weltmärkten zu erhöhen. 2018 wurden bereits 190 Mio. t exportiert. Das Land ist damit der drittgrößte Exporteur von Kohle.

Der Maschinenbauer Kaneks hat eine erste Inertial-Lokomotive (Girovoz) an das Bergwerk Taimyr von Norilsk Nickel geliefert. Die Lok ist zugelassen in Bergwerken in explosionsgefährdeter Atmosphäre. Sie wird durch die Energie eines Schwungrades angetrieben.

Girovoz

Kolmar hat für den Bau des Bergwerks Inagliskaja Teilschnittmaschinen vom Typ EBZ-260A von Sany aus China gekauft. Die Maschine hat ein Gewicht von 100 t zusammen mit dem Brückenförderer und der Druckerhöhungspumpe für die Bedüsung. Der Schneidmotor hat eine Leistung von 280 / 230 kW. Sie kann 70 MPa wirtschaftlich und maximal 100 MPa lösen.

Sany EBZ 260A

Kasachstan

2018 hat Kazatomprom 15.287 t Uran verkauft.

Südafrika

Wegen steigender Palladium- und Rhodiumpreise hat die Royal Bafokeng Platinum den Schacht Süd auf dem Feldesteil UG2 (Schrägschacht) wieder in Betrieb genommen.

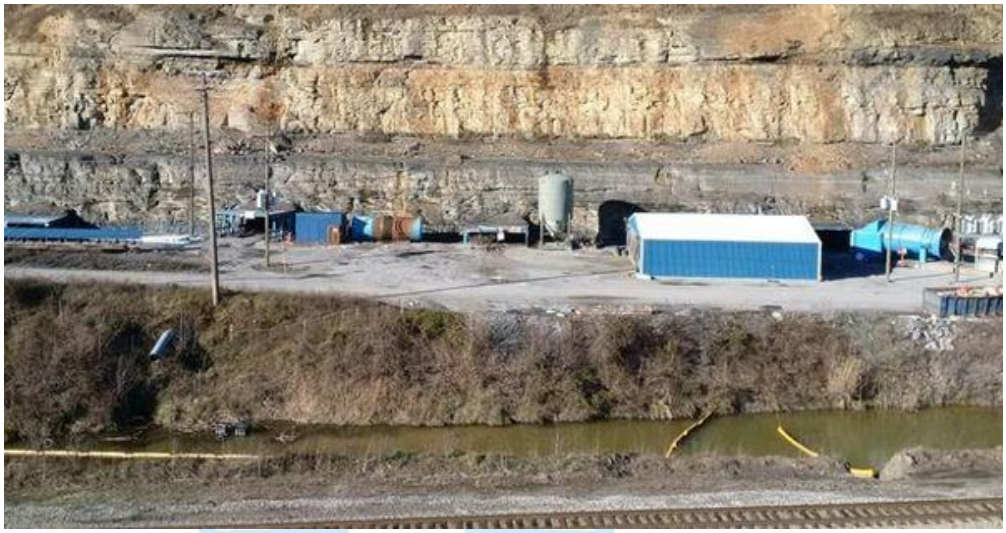
Schrägschacht

Namibia

Der Bergbau macht etwa 10 % des BIP und über 50 % der Exporterlöse aus. Zudem ist er für 20 % aller Anlageinvestitionen verantwortlich. Die wichtigsten Bergbauprodukte sind Diamanten und Uran. Es ist der viertgrößte Uranproduzent der Welt. Weitere wichtige Mineralien sind Gold, Zink, Kupfer und Blei.

USA

American Resources will 18 Monate nach Wiederaufnahme der Kohleförderung auf dem Bergwerk Access Energy in Kentucky die Förderung von PCI-Kohle steigern Es sollen im Monat 20.000 t Kohle aus dem Flöz Elkhorn 3 gefördert werden.



Kanada

Der Vorstand von Newmont Mining Corp. hat einstimmig das 18 Mrd. USD Übernahmeangebot von Barrick Gold abgelehnt.

BHP hat 6 Mio. USD in das Unternehmen Carbon Engineering Ltd. investiert. Das Unternehmen will mit seiner Technologie Kohlendioxid direkt aus der Atmosphäre entfernen.

Brasilien

Der Eisenerzproduzent Vale hat vor Monaten die Verträge mit der französischen Tractebel gekündigt, weil sie Bescheinigungen über den ordnungsgemäßen Zustand der Dämme verweigert hatte.

Kolumbien

Die kanadische Antioquia Gold hat die Goldproduktion auf seinem Bergwerk Cisneros nordöstlich von Medellín aufgenommen. Bisher wurden 728.603 t Roherz mit 5,39 g/t nachgewiesen.

Goldbergwerk Cisneros

Argentinien

Glencore, Goldcorp und Yamana haben vereinbart, den Kupfer-Goldtagebau Agua Rica gemeinsam zu entwickeln. Dazu soll die vorhandene Infrastruktur und Aufbereitung des Tagebaus Alumbrera genutzt werden. Der neue Tagebau soll jährlich 236.000 t Kupfer und erhebliche Mengen an Gold, Silber und Molybdän produzieren. Es stehen 910 Mio. t Roherz zur Förderung an.

Tagebau Alumbrera

Australien

Mit einer Produktion von 317 t Gold im Jahr 2018 wurde der Rekord von 1997 mit 314,5 t gebrochen.

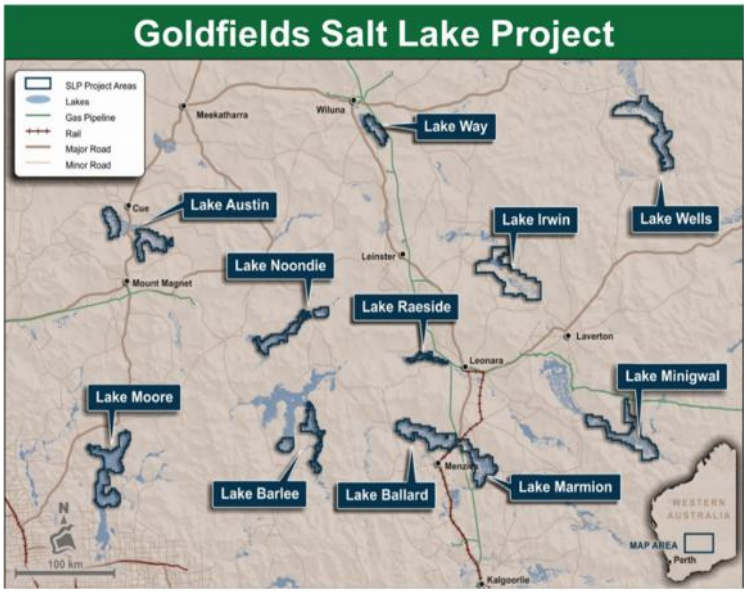
BGC-Contracting Pty.Ltd. beginnt im März mit dem Aufschluss des Goldtagebaus Ramone von Northern Star Resources Ltd. in Westaustralien. Einsetzen wird das Unternehmen einen 250-Tonnen-Bagger und fünf Komatsu Muldenkipper 785. Gleichzeitig soll das Unternehmen die Baustelleneinrichtung, Straßen, Werkstätten, Magazine und das Sprengstofflager bauen. Der Vertrag ist vorerst auf 18 Monate befristet.

Komatsu 785

Rio Tinto hat die Inbetriebnahme seines Bauxittagebaus Amrun auf der Cape-York-Halbinsel abgeschlossen und fördert jetzt normal. Die Förderung soll auf 22,8 Mio. t im Jahr hochgefahren werden. Das Projekt hat 2,6 Mrd. USD gekostet.

Bauxittagebau Amrun

Nach der endgültigen Genehmigung durch das westaustralische Wasser- und Umweltministerium hat Salt Lake Potash mit dem Bau der ersten Phase der Verdampfungsbecken am Lake Way-Sulfat-Kali-Projekt in der Nähe von Wiluna begonnen. Über eine Fläche von mehr als 5.000 km² verteilen sich elf Salzseen. Das Unternehmen plant die Herstellung des Premiumprodukts Kaliumsulfat (SOP) aus der Gewinnung von Hypersalinsalz aus Salzseen, wobei die Sole in einer Reihe von Solarverdampfungsbecken transportiert wird, um kaliumreiche Düngersalze herzustellen, die dann leicht in SOP für das Inland und internationale Märkte umgewandelt werden. Der langfristige Plan des Unternehmens sieht vor, einen integrierten SOP-Betrieb zu entwickeln, der aus mehreren (oder allen) Seen des GSLP produziert, nachdem die technischen und kommerziellen Elemente des Projekts durch den Bau und Betrieb einer Demonstrationsanlage mit einer Produktionskapazität von bis zu 50.000 t SOP im Jahr bestätigt wurden.



Erstes Verdunstungsbecken

Indonesien

Bayan Resources hat den Vertrag von Thiess zur Kohleförderung im Kohletagebau Melak für 121 Mio. USD um weitere 12 Monate verlängert. Thiess hat 2008 mit dem Bau des Tagebaus begonnen und betreibt ihn.

Kohletagebau Melak

China

Die Versorgung mit heimischer Kohle wird enger. Die örtlichen Behörden in Shenmu und Fugu in Shaanxi haben angeordnet, dass bis Ende März die Kohletagebaue stillzulegen und die Kohlefeuer zu löschen sind. Bis Ende November müssen die Tagebaue geräumt und renaturiert sein. Man geht davon aus, dass rund 130 Mio. t Förderung davon betroffen sein werden. Zudem stehen fast alle Bergwerke in Shaanxi und der Inneren Mongolei, weil Sicherheitsüberprüfungen nach zwei schweren Unfällen im Januar und Februar 2019 angeordnet wurden.

Indien

Polen ist der Partner Indiens zur Entwicklung der Lagerstätte Deocha Pachami in West Bengalen. Bei einem Treffen mit der West Bengal Power Development Corporation bekräftigten die polnischen Unternehmen ihre Bereitschaft, ihren indischen Kollegen innovative Technologien und Lösungen zur Entwicklung von Deocha Pachami zur Verfügung zu stellen. Die Lagerstätte beherbergt über 2 Mrd. t Kohle. Zu dem Konsortium der polnischen Firmen gehören JSW SA, JSW Innowacje SA, PeBeKa SA, FAMUR und das Chief

Mining Institute of Poland (GIG). Eine der ersten Bergwerke, das Bergwerk Moonidih in Jharkhand, wurde in den 1960ern von polnischen Firmen geplant und zur Förderung gebracht.

Bangladesch

Die Barapukuria Coal Mining Company Ltd. konnte nicht wie geplant am 1. März 2019 die Förderung wieder aufnehmen. Nach Angaben des chinesischen Konsortiums CMC-XMC wurde eine Forderung, die am 26. Februar fällig war nicht bezahlt. Der Grubenbetrieb stand seit Anfang Februar wegen eines Strebumzuges. CMC-XMC beschäftigt seit dem 11. August 2017 1.000 Mitarbeiter auf dem Bergwerk. Wegen der ausbleibenden Zahlung von BCMCL kann das Konsortium seine Arbeiter nicht bezahlen. Das Bergwerk muss das 525 MW-Kohlekraftwerk täglich mit 4.500 t Kohle versorgen. Am 9. März konnte die Kohleförderung nach einer Einigung wieder aufgenommen werden.

Bergwerk Barapukuria

Vietnam

Die Vinacomin hat in den ersten beiden Monaten 2019 5,5 Mio. t Rohkohle gefördert und 5,4 Mio.t verkauft, davon 4,0 Mio. t Kraftwerkskohle.

Grubenunglücke

Auf dem Goldbergwerk Fazenda von Leagold Mining in Brasilien wurden zwei Bergleute bei einem Sprengunfall getötet.

Bergwerk Fazenda

Bei einer Böschungsrutschung nach einem Erdbeben der Stärke 4.6 im Goldtagebau der Eco Altan Zaamar in der mongolischen Provinz Tuv wurden sechs Bergleute getötet. Auf der Tagebausohle stand das Eiswasser danach 5 m hoch.

Taucher beim Bergungseinsatz

Bei der Fahrt auf einer Werksstraße in einem Steinkohletagebau in New South Wales versagten die Bremsen eines 50-Tonnen-Kranes. Der Fahrer versuchte den Kran zu stoppen indem er ihn gegen eine Böschung steuerte. Dabei wurde der Fahrer getötet.

Unglückskran

Glückauf